

3. Fertigung - Anlage 1
zum Antrag vom gebühr

Gemeinde Spessart
Landkreis Karlsruhe

Entwurf für Ortserweiterung " Allmendweg "

E r l ä u t e r u n g s b e r i c h t

=====

I. Allgemeines

Die bauliche Entwicklung der Gemeinde Spessart erfordert, neben dem vorhandenen Neubaugebiet im Gewann " Hinter den Gärten " , die Erschließung von neuem Baugelände. Hierfür soll der angeschlossene Straßen- und Baufluchtplan dienen. (Maßstab 1:500 mit Aufbauplan)

II. Entwurf

a.) Allgemeines

Das neue Baugelände erstreckt sich entlang des 5 m breiten Allmendweges von der Hauptstraße auf rd. 220 m in Richtung des Sportplatzes. Der Allmendweg liegt am Südwestrand des Ortsetters gegen den Hochbehälter zu.

b.) Straße

Die Straße wird als Ortsstraße im Sinne des Ortsstraßengesetzes erklärt. Die Straßenbreite beträgt 8,00 m, hiervon entfallen auf die Fahrbahnbreite 5,00 m, auf Gehwege beiderseits je 1,50 m. Die Steigungen wurden dem vorhandenen Weg angeglichen und betragen zwischen ∞ und 4,6 %.

Die neue Straße mündet durch eine leichte Kurvengebung rechtwinklig auf die Hauptstraße. Zur besseren Sichtwinkelgestaltung wird die Trasse gegen das Grundstück Lgbch. Nr. 48/1 gerückt.

c.) Entwässerung

Die Kanalisation der Straße und des neuen Baugeländes läßt sich ohne Schwierigkeit an den Sammelkanal in der Hauptstraße anschließen. Um das zunächst nicht vorgesehene unterhalb der

Straße gelegene Baugelände später ebenfalls in den neuen Kanal zu bringen, muß eine Mindestscheiteldeckung von 2,20 m eingehalten werden.

d.) Wasserversorgung

Die Wasserversorgung erfolgt durch Anschluß an das vorhandene Ortsrohrnetz in der Hauptstraße bei Punkt A. Eine Versorgung entsprechend den Richtlinien (RAW) des Reg. Präsidiums Nordbaden ist im neuen Baugelände nicht gegeben. Seihermitte des ca 200m oberhalb vorhandenen Hochbehälters liegt auf 342,60 m + N.N. die Straßenhöhe bei Punkt „B“ auf 339,15 m + N.N., die Firsthöhe des letzten Hauses etwa auf 348,00 m + N.N.

Bis zur Verwirklichung der Gruppenwasserversorgung wird die provisorische Erstellung eines Drucksteigerungs-Pumpwerkes beim Hochbehälter vorgeschlagen. Dies ist außerdem für die bereits vorhandene Bebauung unmittelbar gegenüber des Hochbehälters ohnehin erforderlich.

e.) Umlegung

Die Umlegung des Baugeländes erfolgt vor Inangriffnahme der Bebauung und zwar zunächst nur für die südwestliche Bauflucht. Die Einteilung der Bauplätze erfolgt rechtwinklig zur Straßenflucht und ermöglicht die Schaffung von 10 Bauplätzen von rd. 7 ar

f.) Licht- und Kraftversorgung

erfolgt durch Anschluß an das vorhandene Stromnetz des Ortes bei Punkt A.

g.) Sonstiges

Das neue Baugebiet grenzt nicht an Waldgelände (> 120 m), liegt nicht in der Nähe eines Flugplatzes. Es führt keine Starkstromleitung über das Baugebiet und es ist auch kein Stromkabel dort eingelegt.

Für das Baugelände "Allmendweg" wird nach Anlage 3 (Lageplan 1:500) die erstmalige Feststellung der Straßen- und Bauflucht beantragt.

Aufgestellt:

Spessart im November 1958

Der Bürgermeister:

Käpfer

Karlsruhe im November 1958

Der Planfertiger:

Ingenieurbüro
Kurt Fröhlich
Karlsruhe

Fröhlich

Gemeinde Spessart
Landkreis Karlsruhe

Entwurf für Ortserweiterung "Allmendweg"

Nachtrag zum Erläuterungsbericht v. Nov. 1959

1958 ?

Bei der seinerzeitigen Baulandumlegung wurde nur die südwestliche Straßen- und Bauflucht festgelegt. Inzwischen ist hierfür die Versteinung durchgeführt. Der beigegefügte Lageplan wurde nach der amtlich beglaubigten Umlegung vom 23. 4. 59 ergänzt und die neue Baulandumlegung für die gegenüberliegende Straßenseite zusätzlich aufgenommen. Die neu festzustellende Bau- und Straßenflucht wird durch zwei vorzusehende Straßeneinmündungen gekennzeichnet. Die künftige Bebauung der Gewanne "Tannenfeld" und "Hölgewann" wurde im Bebauungsvorschlag -Lageplan 1:1000- angedeutet.

Aufgestellt:

Spessart im September 1959

Der Bürgermeister:

Karlsruhe im Sept. 1959

Der Planfertiger:

**Ingenieurbüro
Kurt Fröhlich
Karlsruhe**
Hübschstraße 34, Tel. 50151